

Presseinformation

Oberhavel-Abgeordnete: Stärkere Zusammenarbeit bei Infrastrukturprojekten

Oberhavel, 01.12.2020. Oberhavels Landtagsabgeordnete der Koalitionsparteien wollen künftig stärker parteiübergreifend zusammenarbeiten, um Verkehrsinfrastrukturprojekte im Landkreis voranzubringen. Im Fokus stehen die i2030-Projekte. Darauf verständigten sie sich am Donnerstag bei einem gemeinsamen Austausch.

Andreas Noack, SPD-Landtagsabgeordneter und Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung, sagt dazu: „Wir sind uns einig, dass besonders der Schienenausbau schneller vorankommen muss. Die Planungs- und Umsetzungsgeschwindigkeit der Projekte ist für uns nicht befriedigend, dies trifft auf die Umsetzung des 30-Minuten-Taktes für den Prignitz Express genauso wie auf den S-Bahn Wiederanschluss von Velten zu.“ Für Anfang nächsten Jahres planen die Abgeordneten deshalb einen Termin mit Minister Guido Beermann, um über die i2030-Projekte in Oberhavel zu sprechen. „Wir wollen außerdem diskutieren, wie wir an anderen Stellen kleinere Verbesserungen im ÖPNV-Angebot schaffen können.“

Clemens Rostock, verkehrspolitischer Sprecher für Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburger Landtag, ergänzt: „Verkehr endet nicht an Kreisgrenzen. Sowohl die Anbindung Oberhavels nach Norden, als auch an Berlin ist ausbaufähig. Besonders der 30-Minuten-Takt des Prignitz-Expresses, die Reaktivierung der Heidekrautbahn und der Ausbau des Bahnhofs Birkenwerder würden Pendler stark entlasten. Gleichzeitig benötigt der Landkreis endlich einen PlusBus, der Oranienburg mit Bernau und somit Oberhavel mit Barnim